



CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn  
Bürgermeister  
Volker Rübo  
Rathaus  
Kempen

**Vorsitzender**

Jochen Herbst  
Ulmenweg 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/553 877  
Mobil 0172/2421991  
E-Mail herbst@cdu-kempen.de

**Geschäftsführerin**

Heike Höltken  
Josephine-Foerster-Str. 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/555 66 55  
Mobil 0170/29 40 164  
E-Mail hoeltken@cdu-kempen.de

25. Oktober 2019

**Errichtung von zwei Ladestationen für Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeuge am neuen Rathaus Schorndorfer Straße und Installation von Elektroauto-Ladestationen (Wallboxen) in der Tiefgarage Rabenstraße für die noch anzuschaffenden städtischen Elektroautos im Jahre 2020**

Sehr geehrter Herr Rübo,

**die CDU-Fraktion beantragt, die Errichtung von zwei Ladestationen für Elektroautos in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kempen am neuen Rathaus, Schorndorfer Straße, sowie die Installation von Wallboxen für das Laden der neuen Städtischen Dienstfahrzeuge.**

Begründung:

Im Haushaltsplanentwurf 2020, sollen zwei Pool-Fahrzeugen für Außentermine **aller Mitarbeiter** angeschafft werden. Des Weiteren soll ein Fahrzeug für den Bürgermeister geleast werden.

Die CDU-Fraktion beantragt die Anschaffung von Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeugen und die Installation von Wallboxen in der Tiefgarage Rabenstraße, und zwei Ladestationen am neuen Rathaus, Schorndorfer Straße.

Steuerlich werden Elektroautos gefördert: Für batterieelektrische Fahrzeuge, die bis zum 31.12.2020 erstmals zugelassen werden, wird zehn Jahre lang **keine Kfz-Steuer fällig**. Nach einem Halterwechsel innerhalb dieser zehn Jahre wird dem neuen Fahrzeughalter die Steuerbefreiung für den dann noch verbleibenden Zeitraum gewährt. Hybridfahrzeuge, die auch von einem Verbrennungsmotor angetrieben werden, profitieren nicht von diesem Steuervorteil.

Für Dienstwagen gilt seit 2019 ein weiteres Privileg: Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeuge werden pauschal mit 0,5 Prozent des Listenpreises versteuert. Zum Vergleich: Verbrenner müssen mit einem Prozent des Listenpreises beim Finanzamt angesetzt werden. Und auch das Laden des Elektroautos beim Arbeitgeber muss nicht als geldwerter Vorteil versteuert werden.

Zusätzlich gibt es eine Förderung in Nordrhein-Westfalen: Dort startete Ende 2017 das Sofortprogramm Elektromobilität\*. Wer sich eine private Ladestation anschafft, bekommt bis zu 1000 Euro, Unternehmen, die öffentliche Ladepunkte einrichten, sogar bis zu 5000 Euro. Maximal 50 Prozent der Kosten werden erstattet.

Die CDU-Fraktion möchte, dass die Stadtverwaltung Kempen nachhaltiger wird. Mit der Anschaffung von Elektro- und Plug-In-Hybridfahrzeugen für Dienstfahrten kann die Stadt Kempen somit zu einem umweltschonenden Verhalten beitragen und eine Vorbildfunktion erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Herbst  
Fraktionsvorsitzender